**Fragenkatalog Schweiz Tourismus Mitarbeiter**

Joachim „Jocki“ Krasel ist schon so lange bei Schweiz Tourismus tätig, dass er sich nicht mehr genau an die eigenen Anfänge erinnert. Es müssen mindestens 30 Jahre sein. Heute ist er verantwortlich für die Organisation von Messen/Events und die Bewerbung des Öffentlichen Verkehrs. Die Deutsche Bahn und Ameropa Reisen sind zwei der Accounts, die er betreut.

1. Was wolltest du werden, als du klein warst?

Alles, nur kein Feuerwehrmann.

1. Dein Geheimtipp für die Schweiz?

Eine Wanderung zur längsten Fußgänger-Hängebrücke der Welt in Randa (Nähe Zermatt).

1. Welches Buch hat dich am meisten gefesselt?

„Papillon“ von Henri Charrière.

1. Wir sind bei dir zu Hause eingeladen – was kochst du?

„Handkäs mit Musik“.

1. Was magst du gar nicht?

Lügen.

1. Bist du Frühaufsteher oder eher eine Nachteule?

Beides, so hat man mehr vom Tag!

1. Was ist dein Lieblingsgetränk?

Bier, Apfelwein und Wein. Die Reihenfolge spielt dabei aber keine Rolle.

1. Schlimmstes Urlaubserlebnis?

Mit Sultan Air in den Achtzigern in die Türkei geflogen …

1. Bestes Urlaubserlebnis (außerhalb der Schweiz)?

Vier Tage Hongkong – geile Stadt.

1. Hast du einen Tick?

Wenn meine Angewohnheit, immer den rechten Schuh zuerst anzuziehen, einer ist – dann ja.

1. Mit wem (tot oder lebendig) würdest du dich gern mal treffen? Und was würdet ihr besprechen?

Helmut Schmidt! Das war ein echt cooler Typ. Ich würde ihn gerne fragen, ob er alles in seiner politischen Laufbahn nochmals so machen würde. Und ob er sich vorstellen kann, auch für die CDU Politik zu machen.

1. Welches Geräusch hörst du am liebsten?

Die Fangesänge im Waldstadion – Gänsehaut!

1. Mit wem würdest du gern für einen Tag tauschen?

Einmal Bundesligatrainer sein. Und zwar von Eintracht Frankfurt an einem Spieltag gegen Bayern München. Ich würde die Bayern gerne mit einer speziellen Aufstellung überraschen.

1. Beschreibe dich in drei Worten.

Humorvoll, hilfsbereit und manchmal beratungsresistent.

1. Was war deine schlimmste Modesünde?

Megahässliches bunt kariertes Sakko, hat mir damals meine Mutter aufgeschwätzt.

1. Der schlimmste Streich, den du jemals jemandem gespielt hast.

Zusammen mit meinem Bruder das Auto eines Unbekannten in der häuslichen „Privatwerkstatt“ unseres Vermieters originell lackiert.

1. Worüber hast du dich zuletzt richtig gefreut?

Nach sieben Wochen Homeoffice endlich wieder ins Büro.

1. Auf was bist du allergisch?

Apfelwein mit Cola (ist wie Urlaub in Offenbach).

1. Das letzte Wort:

Hat immer meine Frau.